



143. **Zwei Eltern und ein Gott.**

Von Friedrich Rückert.

Zwei Eltern hat ein Menschenkind und einen Gott, nicht mehr,
und wenn gestorben beide sind, am Leben ist noch Er.

144. **Den Eltern.**

1.

Ich lernte ein Wünschlein, das klang wohl recht gut,
von Segen, Gesundheit und fröhlichem Mut;
doch hab' ich's vergessen; so nehmt aber hin
mein Herzchen und glaubet, das Wünschlein steckt drin.

2.

Mein Wünschlein ist zwar klein,
doch ist es gut und wahr:
Ihr sollet glücklich sein
im neu erlebten Jahr!